

WIRTSCHAFTSRECHNUNGEN

FACHSERIE

15

Reihe 1

**Einnahmen und Ausgaben
ausgewählter privater Haushalte**

Oktober 1978

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN
VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTT GART UND MAINZ
Bestellnummer: 2150100 – 78110

Erschienen im Februar 1979

Nachdruck — auch auszugsweise — nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 2,30

Inhalt

	Seite
Erläuterungen	4
 Tabellenteil	
1 Budgets je Haushalt und Monat (DM/Prozent)	5
2 Ausgaben für den Privaten Verbrauch je Haushalt und Monat nach Verwendungszweck sowie nach Dauerhaftigkeit und Wert der Güter (DM/Prozent)	6
3 Aufwendungen für Nahrungs- und Genußmittel je Haushalt und Monat nach Güterarten (Menge/DM)	7
4 Ausgaben für den Privaten Verbrauch je Haushalt und Monat nach Güterarten (DM/Prozent)	9

**Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet;
sie schließen Berlin (West) ein.**

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
- . = kein Nachweis vorhanden

Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen

Erläuterungen

In den laufenden Wirtschaftsrechnungen werden die Einnahmen und Ausgaben folgender drei Haushaltstypen beobachtet:

Haushaltstyp 1: 2-Personen-Haushalte von Renten- und Sozialhilfeempfängern mit geringem Einkommen.

Erfaßt werden überwiegend ältere Ehepaare in Gemeinden mit 5 000 Einwohnern und mehr. Das monatliche Haushaltsbruttoeinkommen soll 1978 unter 1 350 DM liegen. Bei der erstmaligen Festsetzung der Einkommensgrenze im Jahr 1964 lag diese etwa in der Höhe der damaligen Sätze der Sozialhilfe. Die Grenze wird seitdem entsprechend der Steigerung der Renten und Sozialhilfesätze fortgeschrieben.

Haushaltstyp 2: 4-Personen-Arbeitnehmerhaushalte mit mittlerem Einkommen des Haushaltsvorstandes.

Es handelt sich um Ehepaare mit 2 Kindern, davon mindestens 1 Kind unter 15 Jahren, in Gemeinden mit 20 000 Einwohnern und mehr. Der Haushaltsvorstand soll als Angestellter oder Arbeiter tätig und alleiniger Einkommensbezieher sein. Sein monatliches Bruttoarbeitseinkommen soll 1978 zwischen 2 000 und 3 000 DM liegen. Bei der erstmaligen Bestimmung der Einkommensgrenzen im Jahr 1964 wurde von einem Wert ausgegangen, der ungefähr dem durchschnittlichen Bruttomonatsverdienst eines männlichen Arbeiters in der Industrie bzw. eines männlichen Angestellten entsprach. Die Einkommensgrenzen werden seitdem entsprechend der Lohn- und Gehaltsentwicklung fortgeschrieben.

Haushaltstyp 3: 4-Personen-Haushalte von Beamten und Angestellten mit höherem Einkommen.

Erfaßt werden ebenfalls Ehepaare mit 2 Kindern, davon mindestens 1 Kind unter 15 Jahren, in Gemeinden mit 20 000 Einwohnern und mehr. Der Haushaltsvorstand soll Beamter oder Angestellter und der Hauptverdiener in der Familie sein. 1978 soll das monatliche Haushaltsbruttoeinkommen zwischen 3 800 und 5 100 DM betragen, davon allein das Bruttoeinkommen des Haushaltsvorstandes mindestens 3 500 DM. Das Einkommen beim Typ 3 sollte bei der erstmaligen Festlegung der Einkommensgrenzen im Jahr 1964 einen nominalen Abstand von etwa 1 000 DM zum Einkommen beim Typ 2 haben. Seitdem werden die Einkommensgrenzen entsprechend der Lohn- und Gehaltsentwicklung fortgeschrieben.

Die als Privater Verbrauch nachgewiesenen Mengen und Beträge beziehen sich auf die Marktentnahme der beobachteten Haushalte. Sie umfassen die Käufe von Waren und Dienstleistungen für den Eigenverbrauch und für Geschenke an Dritte sowie die unterstellten Käufe, d. h. die zu Einzelhandelspreisen bewerteten Deputate und den Mietwert der Eigentümerwohnung. Nicht enthalten sind Menge und Wert der Sachgeschenke von Dritten und der Sachzugänge aus der Eigenbewirtschaftung.

Die Statistik der laufenden Wirtschaftsrechnungen geht bis auf das Jahr 1949 zurück. 1964 wurde das Erhebungsverfahren grundlegend reformiert. Eine Darstellung der Methoden sowie der Möglichkeiten und Grenzen der laufenden Wirtschaftsrechnungen ist in „Wirtschaft und Statistik“ Heft 8/1965 bzw. Heft 6/1972 enthalten.

1 BUDGETS JE HAUSHALT UND MONAT

OKTOBER 1978

ART DER EINNAHMEN UND AUSGABEN	HAUSHALTSTYP 1		HAUSHALTSTYP 2		HAUSHALTSTYP 3	
	ERFASSTE HAUSHALTE (ANZAHL)					
	155		391		409	
	DM	PROZENT	DM	PROZENT	DM	PROZENT
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT	-	-	2 657,57	87,3	4 207,78	89,2
DARUNTER:						
EINKOMMEN DES HAUSHALTSVORSTANDES	-	-	2 610,70	85,8	4 162,42	88,3
DARUNTER:						
EINMALIGE ZAHLUNGEN 1)	-	-	43,10	1,4	41,18	0,9
UEBERSTUNDENENTGELT	-	-	47,49	1,6	25,29	0,5
VERMOEGENSWIRKSAME LEISTUNG DES ARBEITGEBERS	-	-	28,60	0,9	23,70	0,5
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAETIGKEIT 2)	22,72	2,0	64,02	2,1	62,91	1,3
BRUTTOEINKOMMEN AUS VERMOEGEN	20,61	1,8	50,42	1,7	113,95	2,4
EINNAHMEN AUS EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN, UNTERVERMIETUNG	1 103,36	96,2	270,44	8,9	330,16	7,0
LAUFENDE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN VOM STAAT 3)	1 064,96	92,9	175,41	5,8	159,42	3,4
DARUNTER:						
RENTEN DER GESETZLICHEN RENTEN- UND UNFALLVERSICHERUNG	926,51	80,8	2,41	0,1	2,00	0,0
UEBERTRAGUNGEN DER GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	123,21	10,7	164,01	5,4	146,83	3,1
SONSTIGE LAUFENDE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN 4), UNTERMIETE	16,95	1,5	12,64	0,4	3,54	0,1
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN 5)	21,45	1,9	82,39	2,7	167,20	3,5
DARUNTER:						
VOM STAAT 3)	4,70	0,4	20,93	0,7	62,50	1,3
VON ANDEREN PRIVATEN HAUSHALTEN	14,82	1,3	53,68	1,8	65,72	1,4
HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN ZUSAMMEN	1 146,70	100	3 042,46	100	4 714,80	100
ABZUEGLICH:						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUERN	-	-	315,28	10,4	706,27	15,0
PFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	-	-	397,50	13,1	249,67	5,3
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	1 146,70	100	2 329,69	76,6	3 758,86	79,7
ZUZUEGLICH:						
SONSTIGE EINNAHMEN 6)	3,84	-	115,04	-	363,37	-
DARUNTER:						
VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN 7)	-	-	37,33	-	225,32	-
DARUNTER:						
VOM STAAT 3)	-	-	5,62	-	89,75	-
VON ANDEREN PRIVATEN HAUSHALTEN	-	-	31,71	-	100,12	-
AUSGABEFAEHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN	1 150,54	100	2 444,73	100	4 122,23	100
AUSGABEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	1 014,35	88,2	2 120,00	86,7	3 319,87	80,5
UEBRIGE AUSGABEN 8)	67,70	5,9	132,84	5,4	349,31	8,5
ZINSEN AUF KONSUMENTENKREDITE	0,05	0,0	6,54	0,3	12,21	0,3
STEUERN OHNE EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUERN	-	-	14,61	0,6	18,78	0,5
DARUNTER:						
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	-	-	14,29	0,6	18,36	0,4
FREIWILLIGE BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	-	-	20,47	0,8	117,79	2,9
FREIWILLIGE BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	-	-	0,80	0,0	4,11	0,1
PRAEMIEN FUER PRIVATE KRANKENVERSICHERUNG	1,42	0,1	4,37	0,2	69,00	1,7
PRAEMIEN FUER KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	4,32	0,4	17,36	0,7	29,26	0,7
PRAEMIEN FUER PRIVATE UNFALL- UND SONSTIGE SCHADENVERSICHERUNG	-	-	-	-	-	-
U. AE.	3,91	0,3	20,99	0,9	23,90	0,6
BEITRAEGE AN VEREINE, BERUFSSVEREINIGUNGEN, PARTEIEN U. AE.	2,62	0,2	14,05	0,6	28,26	0,7
GELDSPENDEN, UEBERTRAGUNGEN AN ANDERE PRIVATE HAUSHALTE,	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN U. AE. 8)	55,38	4,8	33,65	1,4	45,99	1,1
VERAENDERUNG (+/-) DER VERMOEGENS- UND FINANZKONTEN 9)	+68,50	+6,0	+191,89	+7,8	+453,05	+11,0
BILDUNG (+) BZW. VERMINDERUNG (-) VON SACHVERMOEGEN	-	-	+47,20	+1,9	+394,07	+9,6
BILDUNG (+) BZW. VERMINDERUNG (-) VON GELDVERMOEGEN	+55,83	+4,9	+191,13	+7,8	+345,28	+8,4
KREDITRUECKZAHLUNG (+) BZW. KREDITAUFNAHME (-)	+12,66	+1,1	-46,44	-1,9	-286,30	-6,9

1) URLAUBS-, WEIHNACHTSGELD, 13-MONATSGELDE, PRAEMIEN U. AE.- 2) IM WESENTLICHEN EINNAHMEN AUS SELBSTAENDIGER ARBEIT, Z.B. ENTGELTE FUER HAUSHALTSBUCHFUHRUNG, GEFUELLIGKEITSLAESTUNGEN U. AE.- 3) UEBERTRAGUNGEN DER SOZIALVERSICHERUNG U. DER GEBIETSKOERPERSCHAFTEN, OEFFENTLICHE PENSIONEN.- 4) UEBERTRAGUNGEN VON UNTERNEHMEN, VON ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER, VON ANDEREN PRIVATEN HAUSHALTEN.- 5) EINMALIGE UEBERTRAGUNGEN VON UNTER 1 000 DM JE EINZELFALL.- 6) EINNAHMEN AUS DEM VERKAUF IM HAUSHALT ERZEUGTER SOWIE GEBRAUCHTER WAREN, NETTOEINNAHMEN AUS DER ERSTATTUNG VON AUSGABEN FUER GESCHAEFFTLICHE (DIENSTL.) ZWECHE, RUECKVERGUEETUNGEN AUF WARENKAUEFE, VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN, EINNAHMEN, DIE ANDEREN POSITIONEN NICHT ZUZUORDNEN SIND, JEDOCH OHNE EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG U. KREDITAUFNAHME.- 7) EINMALIGE UEBERTRAGUNGEN VON 1 000 DM UND MEHR JE EINZELFALL.- 8) JEDOCH OHNE AUSGABEN FUER VERMOEGENS- BILDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG.- 9) AUSGABEN FUER VERMOEGENS- BILDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENS- MINDERUNG U. KREDITAUFNAHME, JEDOCH OHNE WERTVERAENDERUNG VORHANDENEN SACH- UND GELDVERMOEGENS.

**2 AUSGABEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH JE HAUSHALT UND MONAT NACH VERWENDUNGSZWECK
SOWIE NACH DAUERHAFTIGKEIT UND WERT DER GUETER
OKTOBER 1978**

ART DER AUSGABEN 1)	HAUSHALTSTYP 1		HAUSHALTSTYP 2		HAUSHALTSTYP 3	
	DM	PROZENT	DM	PROZENT	DM	PROZENT
AUSGABEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	1 014,35	100	2 120,00	100	3 319,87	100
NACH VERWENDUNGSZWECK						
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTEL	367,55	36,2	611,41	28,8	749,20	22,6
NAHRUNGSMITTEL 2)	306,15	30,2	520,06	24,5	641,99	19,3
DARUNTER:						
TIERISCHEN URSPRUNGS 3)	155,43	15,3	247,86	11,7	272,21	8,2
PFLANZLICHEN URSPRUNGS 4)	116,80	11,5	171,35	8,1	201,04	6,1
GENUSSMITTEL 5)	61,40	6,1	91,35	4,3	107,22	3,2
KLEIDUNG, SCHUHE	77,20	7,6	227,44	10,7	404,26	12,2
OBERBEKLEIDUNG	40,90	4,0	133,15	6,3	258,86	7,8
SONSTIGE BEKLEIDUNG	17,68	1,7	40,38	1,9	67,44	2,0
SCHUHE	18,63	1,8	53,91	2,5	77,97	2,3
WOHNUNGSMIETEN U. AE. 6)	225,27	22,2	341,68	16,1	511,96	15,4
ELEKTRIZITAET, GAS, BRENNSTOFFE U. AE.	61,01	6,0	81,88	3,9	106,32	3,2
ELEKTRIZITAET	20,19	2,0	31,77	1,5	34,47	1,0
GAS	3,66	0,4	4,45	0,2	7,74	0,2
KOHLEN UND SONSTIGE FESTE BRENNSTOFFE	20,61	2,0	5,81	0,3	1,12	0,0
FLUESSIGE BRENNSTOFFE (OHNE KRAFTSTOFFE)	4,01	0,4	14,07	0,7	19,13	0,6
ZENTRALHEIZUNG UND WARMWASSER	12,54	1,2	25,78	1,2	43,87	1,3
UEBRIGE GUETER FUER DIE HAUSHALTSFUEHRUNG	87,23	8,6	201,46	9,5	336,91	10,1
DARUNTER:						
MOEBEL 7)	7,28	0,7	43,43	2,0	104,18	3,1
TEPPICHE UND SONSTIGER FUSSBODENBELAG, MATRATZEN 7)	3,55	0,3	11,76	0,6	10,24	0,3
SONSTIGE HEIMTEXTILIEN, HAUSHALTSWAESCHE 7)	8,60	0,8	11,13	0,5	20,34	0,6
HEIZ- UND KOCHGERAETE, BELEUCHTUNGSKOERPER 7)	12,75	1,3	9,10	0,4	11,57	0,3
ELEKTRISCHE HAUSHALTSMASCHINEN UND -GERAETE 7)	5,48	0,5	27,02	1,3	38,67	1,2
NICHELEKTRISCHE HAUSHALTSMASCHINEN UND -GERAETE 7)	10,33	1,0	26,98	1,3	36,94	1,1
REINIGUNGS- UND PFLEGEMITTEL, SONSTIGE VERBRAUCHSGUETER	13,46	1,3	28,89	1,4	35,20	1,1
DIENSTLEISTUNGEN FUER DIE HAUSHALTSFUEHRUNG 8)	15,36	1,5	9,42	0,4	20,79	0,6
BLUMEN, GUETER FUER DIE GARTENPFLEGE UND NUTZTIERHALTUNG	9,78	1,0	19,91	0,9	42,26	1,3
GUETER FUER VERKEHRZWECKE, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	62,43	6,2	383,29	18,1	537,75	16,2
AUFWENDUNGEN FUER EIGENE KRAFTFAHRZEUGE U. AE. 9)	14,14	1,4	311,16	14,7	424,67	12,8
KRAFTFAHRZEUGE UND FAHRRADER 10)	-	-	183,26	8,6	181,97	5,5
KRAFTSTOFFE	6,37	0,6	68,74	3,2	119,32	3,6
SONSTIGE GEBRAUCHS- UND VERBRAUCHSGUETER	2,34	0,2	19,09	0,9	23,84	0,7
DIENSTLEISTUNGEN 11), FREMDE REPARATUREN U. AENDERUNGEN	5,43	0,5	40,07	1,9	93,54	2,8
FREEMDE VERKEHRSLAESTUNGEN	23,58	2,3	30,96	1,5	45,48	1,4
NACHRICHTENUEBERMITTLUNG 12)	24,71	2,4	41,17	1,9	67,60	2,0
GUETER FUER DIE KOERPER- UND GESUNDHEITSPFLEGE	43,77	4,3	62,74	3,0	198,97	6,0
GUETER FUER DIE KOERPERPFLEGE	21,39	2,1	46,81	2,2	69,33	2,1
DARUNTER:						
DIENSTLEISTUNGEN	10,07	1,0	14,39	0,7	26,37	0,8
GUETER FUER DIE GESUNDHEITSPFLEGE	22,38	2,2	15,94	0,8	129,63	3,9
DARUNTER:						
DIENSTLEISTUNGEN	10,89	1,1	4,97	0,2	95,66	2,9
GUETER FUER BILDUNGS- UND UNTERHALTUNGSZWECKE	47,19	4,7	171,35	8,1	348,34	10,5
DARUNTER:						
RUNDFUNK-, FERNSEH- UND PHONOGERAETE, ZUBEHOERTEILE 13)	0,35	0,0	22,62	1,1	49,26	1,5
FOTO- UND KINOAPPARATE, ZUBEHOERTEILE	2,45	0,2	2,50	0,1	3,09	0,1
BUECHER, BROSCHUEREN, ZEITUNGEN, ZEITSCHRIFTEN	19,84	2,0	30,42	1,4	59,79	1,8
KOSTEN FUER THEATER, KINO, SPORTVERANSTALTUNGEN U. AE.	0,84	0,1	14,05	0,7	23,01	0,7
PERSONLICHE AUSSTATTUNG; SONSTIGE GUETER 14)	42,69	4,2	38,74	1,8	126,16	3,8
DARUNTER:						
UHREN UND ECHTER SCHMUCK 13)	0,32	0,0	0,64	0,0	5,79	0,2
DIENSTLEISTUNGEN DES BEHERBERGUNGSGEWERBES	16,86	1,7	10,98	0,5	58,24	1,8
PAUSCHALREISEN	16,55	1,6	12,36	0,6	23,80	0,7
NACH DAUERHAFTIGKEIT UND WERT						
VERBRAUCHSGUETER UND REPARATUREN	513,23	50,6	901,96	42,5	1 212,29	36,5
GEBRAUCHSGUETER VON MITTLERER LEBENSDAUER UND/ODER BEGRENZTEM WERT	114,62	11,3	352,79	16,6	641,32	19,3
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGUETER	28,08	2,8	299,01	14,1	430,73	13,0
WOHNUNGSMIETEN 6)	225,27	22,2	341,68	16,1	511,96	15,4
UEBRIGE DIENSTLEISTUNGEN	133,14	13,1	224,57	10,6	523,58	15,8

1) DER BEGRIFF "GUETER" IN DEN TEXTBEZEICHNUNGEN FASST "WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN" ZUSAMMEN.- 2) EINSCHL. FERTIGE MAHLZEITEN UND VERZEHR IN GASTSTAETTEN UND KANTINEN.- 3) EINSCHL. PFLANZLICHE FETTE UND OELE.- 4) OHNE PFLANZLICHE FETTE UND OELE.- 5) SOWEIT NICHT IM GASTSTAETTEN- UND KANTINENVERZEHR ENTHALTEN.- 6) EINSCHL. MIETWERT FUER EIGENTUEMERWOHNUNGEN SOWIE UNTERMieten U. AE.- 7) OHNE ENTGELTETE FUER ANFERTIGUNG BZW. INSTALLATION ODER REPARATUREN.- 8) OHNE FREMDE REPARATUREN AN DER WOHNUNG.- 9) EINSCHL. ANSCHAFKUNGSKOSTEN, OHNE ABSCHREIBUNGEN UND OHNE KRAFTFAHRZEUGSTEUER UND KRAFTFAHRTVERSICHERUNG.- 10) EINSCHL. HOCHWERTIGE ERSATZTEILE.- 11) EINSCHL. GARAGENMIETE UND MIETWERT FUER EIGENTUEMERGARAGEN.- 12) POST-, TELEGRAMM- UND FERNSPRECHGEBUEHREN.- 13) EINSCHL. ANFERTIGUNG BZW. INSTALLATION.- 14) DIENSTLEISTUNGEN DER BANKEN UND VERSICHERUNGEN, DES BEHERBERGUNGSGEWERBES, PAUSCHALREISEN, SONST. WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN.

3 AUFWENDUNGEN FUER NAHRUNGS- UND GENUSSMITTEL JE HAUSHALT UND MONAT NACH GUETERARTEN

OKTOBER 1978

ART DER AUFWENDUNGEN	HAUSHALTSTYP 1		HAUSHALTSTYP 2		HAUSHALTSTYP 3	
	MENGE 1)	DM	MENGE 1)	DM	MENGE 1)	DM
AUFWENDUNGEN FUER NAHRUNGS- UND GENUSSMITTEL INSGESAMT	-	367,55	-	611,41	-	749,20
DAVON AUFWENDUNGEN FUER:						
NAHRUNGSMITTEL 2)	-	306,15	-	520,06	-	641,99
NAHRUNGSMITTEL TIERISCHEN URSPRUNGS 3)	-	155,43	-	247,86	-	272,21
FLEISCH (OHNE FLEISCHWAREN)	-	46,69	-	71,10	-	74,19
KALBFLEISCH	173	2,13	115	1,43	159	1,93
RINDFLEISCH	1 301	14,10	1 467	16,29	1 414	17,21
SCHWEINEFLEISCH (EINSCHL. FRISCHER SPECK)	1 844	15,03	3 603	29,23	3 346	29,35
INNEREIERN UND KNOCHEN	416	2,39	521	2,92	532	3,09
GEFLUEGEL	1 286	6,03	1 425	7,15	1 474	7,81
HACKFLEISCH	602	5,74	1 209	10,62	1 349	12,34
SONSTIGES FLEISCH	234	1,26	471	3,46	329	2,44
FLEISCHWAREN	-	42,10	-	79,45	-	78,44
WURST UND WURSTWAREN	2 884	30,53	5 621	60,83	5 011	58,19
MAGERER UND FETTER SPECK (GERAEUCHERT)	380	3,55	450	4,52	365	3,59
SCHINKEN (GEKOCHT UND GERAEUCHERT)	246	4,07	508	8,75	611	10,84
GEFLUEGELKONSERVEN	-	-	1	0,01	0	0,01
SONSTIGE FLEISCHKONSERVEN (AUCH MISCHKONSERVEN)	412	2,23	382	2,08	445	2,48
SONSTIGE FLEISCHWAREN	186	1,71	400	3,27	357	3,34
FISCHE (OHNE FISCHWAREN)	407	2,85	456	3,39	582	4,01
FISCHWAREN	-	5,40	-	6,67	-	7,88
SALZHERINGE	54	0,34	32	0,23	15	0,11
FISCHE (GERAEUCHERT UND GETROCKNET)	113	1,06	82	0,76	90	1,03
SONSTIGE FISCHWAREN EINSCHL. FISCHKONSERVEN	485	4,00	725	5,68	797	6,74
EIER (STUECK)	40	8,56	58	11,67	63	12,66
MILCH	-	18,40	-	29,76	-	34,96
VOLLMILCH, FRISCHE (LITER)	7,7	7,10	16,7	15,18	18,6	17,25
KONDENS MILCH, TUBENS AHNE	1 566	4,40	1 246	3,17	823	2,21
SAHNE (OHNE TUBENS AHNE)	415	1,94	741	3,40	983	4,46
JOGHURT, KEFIR, BIOGHURT	735	2,19	1 506	4,04	2 122	5,74
SONSTIGE MILCH	-	2,78	-	3,98	-	5,30
KAESE	-	12,15	-	21,45	-	33,28
WEICH-, HART- UND SCHNITTKAESE	925	9,15	1 859	18,39	2 748	28,68
FRISCHKAESE (QUARK)	1 156	3,00	1 112	3,06	1 636	4,60
BUTTER	1 377	11,22	1 668	13,28	2 152	17,21
SPEISEFETTE (OHNE BUTTER)	-	6,33	-	9,23	-	7,62
TIERISCHE FETTE	109	0,34	81	0,36	72	0,32
MARGARINE	1 381	5,20	2 540	7,95	1 969	6,49
SONSTIGE PFLANZEN- UND SPEISEFETTE	193	0,79	241	0,92	205	0,81
SPEISEOEL	-	1,72	-	1,85	-	1,97
ERDNUSSOEL	-	-	-	-	2	0,01
OLIVENOEL	22	0,11	6	0,04	10	0,08
SONSTIGE SPEISEOEL	411	1,62	484	1,81	464	1,88
NAHRUNGSMITTEL PFLANZLICHEN URSPRUNGS 4)	-	116,80	-	171,35	-	201,04
BROT UND BACKWAREN	-	36,45	-	56,30	-	62,52
SCHWARZ- UND MISCHBROT	6 252	14,61	10 054	21,81	9 702	22,37
WEISSBROT UND WEIZENKLEINGEBAECK	2 646	9,16	4 165	14,10	4 741	16,72
FEINGEBAECK UND DAUERBACKWAREN	1 684	12,68	2 718	20,39	3 056	23,43
MEHL, NAEHRMITTEL, KARTOFFELERZEUGNISSE	-	9,75	-	19,69	-	23,13
WEIZENMEHL	1 806	1,90	2 532	2,25	2 097	1,95
GRIESS	38	0,11	65	0,18	58	0,15
TEIGWAREN	417	1,42	961	2,70	892	2,62
REIS	222	0,58	424	1,11	566	1,62
HAFERERZEUGNISSE	202	0,41	173	0,41	320	0,77
HUELSENFRUECHTE, GETROCKNETE	62	0,14	105	0,26	89	0,23
STAERKEMEHL ALLER ART	73	0,26	83	0,24	104	0,31
PUDDINGPULVER	86	0,65	178	1,25	174	1,52
KOCHFERTIGE SUPPEN UND SOSSEN	-	1,98	-	4,28	-	4,82
KOCH-, BRAT- UND GENUSSFERTIGE KARTOFFELERZEUGNISSE	229	1,13	573	2,77	550	3,15
KINDERNAEHRMITTEL ALLER ART	-	-	77	0,69	164	1,26
SONSTIGES MEHL UND SONSTIGE NAEHRMITTELERZEUGNISSE	219	1,16	578	3,55	842	4,72

1) SOWEIT IN DER VORSPALTE NICHT ANDERS ANGEZEIGT IN GRAMM.- 2) EINSCHL. FERTIGE MAHLZEITEN UND VERZEHR IN GASTSTAETTEN UND KANTINEN.- 3) EINSCHL. PFLANZLICHE FETTE UND OEL.- 4) OHNE PFLANZLICHE FETTE UND OEL.

3 AUFWENDUNGEN FUER NAHRUNGS- UND GENUSSMITTEL JE HAUSHALT UND MONAT NACH GUETERARTEN

OKTOBER 1978

ART DER AUFWENDUNGEN	HAUSHALTSTYP 1		HAUSHALTSTYP 2		HAUSHALTSTYP 3	
	MENGE 1)	DM	MENGE 1)	DM	MENGE 1)	DM
AUFWENDUNGEN FUER NAHRUNGS- UND GENUSSMITTEL INSGESAM	-	367,55	-	611,41	-	749,20
DAVON AUFWENDUNGEN FUER:						
KARTOFFELN (KILOGRAMM)	47,9	13,75	43,6	11,62	33,0	9,12
FRISCHGEMUESE	-	11,22	-	13,07	-	16,98
BLUMENKOHL	655	0,97	834	1,24	960	1,44
SONSTIGER KOHL	1 168	1,15	1 707	1,45	1 681	1,52
KAROTTEN, MOEHREN	709	0,65	874	0,72	1 325	1,10
TOMATEN	958	1,98	1 423	2,80	1 969	4,00
GURKEN	317	0,65	514	0,98	670	1,32
BOHNEN, FRISCHE	151	0,46	121	0,36	133	0,36
ERBSEN, FRISCHE	8	0,03	6	0,01	1	0,00
SPINAT	58	0,13	31	0,06	39	0,07
SALAT	691	1,44	771	1,84	686	1,73
ZWIEBELN, SCHALOTTEN, KNOBLAUCH	1 665	0,96	1 250	0,83	1 405	1,05
SONSTIGES FRISCHGEMUESE (OHNE KOHL)	1 210	2,82	1 167	2,79	1 785	4,37
GEMUESEKONSERVEN, TROCKENGEMUESE 2)	-	6,00	-	10,47	-	13,01
GEMUESEKONSERVEN, TROCKENGEMUESE 3)	2 433	5,51	3 827	9,27	4 186	11,22
TIEFGEKUEHLTES GEMUESE	150	0,49	366	1,20	480	1,79
FRISCHOBST	-	17,18	-	17,97	-	23,93
KERNOBST	6 536	7,24	4 772	5,75	7 793	8,89
STEINOBST	1 380	1,97	826	0,99	626	0,90
TRAUBEN	2 463	4,49	2 772	5,10	3 569	6,80
FRISCHE BEEREN	24	0,13	16	0,12	9	0,04
APFELSINEN, MANDARINEN, KLEMENTINEN	275	0,57	818	1,77	929	2,01
SONSTIGE ZITRUSFRUECHTE	456	1,15	502	1,25	696	1,75
BANANEN	1 516	1,55	2 688	2,66	2 782	2,80
ANANAS, FEIGEN, MELONEN U. AE.	60	0,07	90	0,32	182	0,73
OBSTKONSERVEN, TROCKENOBST 4)	-	3,61	-	5,82	-	8,49
OBSTKONSERVEN, TROCKENOBST 5)	1 089	2,70	1 271	3,04	1 604	4,12
TIEFGEKUEHLTES OBST	-	-	5	0,06	3	0,04
SCHALENFRUECHTE	139	0,91	403	2,73	586	4,34
MARMELADE	362	1,45	446	1,79	646	2,58
ZUCKER	2 536	4,12	3 020	4,65	2 979	4,66
SUESSWAREN, HONIG, KAKAOERZEUGNISSE	-	13,29	-	29,97	-	36,63
HONIG	321	2,03	300	2,06	370	2,61
SIRUP	15	0,05	34	0,10	53	0,15
SCHOKOLADE	580	6,33	1 294	12,65	1 529	16,27
SONSTIGE SUESSWAREN (OHNE KAKAOERZEUGNISSE)	526	4,03	1 767	13,13	2 131	15,56
KAKAOERZEUGNISSE (OHNE SCHOKOLADE)	77	0,84	261	2,04	248	2,03
SONSTIGE NAHRUNGSMITTEL 6)	-	33,92	-	100,85	-	168,73
GEWUERZE, BACK- UND SPEISEZUTATEN (OHNE MAYONNAISE)	-	3,44	-	4,89	-	5,47
MAYONNAISEN	44	0,23	130	0,61	145	0,72
OBST- UND GEMUESESAEFTE	-	1,81	-	5,71	-	9,07
ALKOHOLFREIE GETRAENKE (OHNE OBST- UND GEMUESESAEFTE)	-	7,55	-	16,40	-	15,94
MINERALWASSER	-	4,01	-	4,15	-	4,90
COLA-GETRAENKE	-	0,32	-	2,88	-	2,33
SONSTIGE FRUCHTSAFTGETRAENKE	-	2,02	-	7,75	-	7,38
KAFFEEMITTEL UND TEEAEMNLICHE ERZEUGNISSE	-	1,20	-	1,62	-	1,34
FERTIGE MAHLZEITEN (AUCH TIEFGEKUEHLT ODER ALS KONSERVEN)	-	4,45	-	4,65	-	7,09
VERZEHR IN GASTSTAETTEN UND KANTINEN	-	16,44	-	68,60	-	130,45
SPEISEN UND MAHLZEITEN IN GASTSTAETTEN (OHNE KANTINEN)	-	10,98	-	30,25	-	70,56
SPEISEN UND MAHLZEITEN IN KANTINEN (ANZAHL)	-	-	6	11,98	8	18,07
GETRAENKE IN GASTSTAETTEN UND KANTINEN	-	5,46	-	26,36	-	41,82
GENUSSMITTEL 7)	-	61,40	-	91,35	-	107,22
BOHNENKAFFEE	804	18,18	943	19,08	1 008	20,24
TEE (OHNE TEEAEMNLICHE ERZEUGNISSE) 8)	31	1,06	38	1,04	64	1,90
ALKOHOLISCHE GETRAENKE	-	28,46	-	48,48	-	66,83
WEIN (LITER)	2,6	8,58	3,7	15,54	5,9	31,49
BIER (LITER)	6,2	8,81	13,4	18,04	11,7	16,30
BRANNTWEIN, LIKOEER	-	8,96	-	13,01	-	15,34
SEKT, SCHAUMWEIN (LITER)	0,3	2,10	0,3	1,89	0,6	3,69
TABAKWAREN	-	13,71	-	22,76	-	18,25
TABAK	20	0,90	19	1,19	18	1,63
ZIGARREN (STUECK)	6	2,28	2	0,64	3	0,57
ZIGARETTEN (STUECK)	76	10,14	152	20,70	116	15,92
SONSTIGE TABAKWAREN	-	0,38	-	0,23	-	0,13

1) SOWEIT IN DER VORSPALTE NICHT ANDERS ANGEGEBEN IN GRAMM.- 2) EINSCHL. TIEFGEKUEHLTES GEMUESE.- 3) OHNE TIEFGEKUEHLTES GEMUESE.- 4) EINSCHL. TIEFGEKUEHLTES OBST UND EINSCHL. SCHALENFRUECHTE.- 5) OHNE TIEFGEKUEHLTES OBST UND OHNE SCHALENFRUECHTE.- 6) EINSCHL. FERTIGE MAHLZEITEN UND VERZEHR IN GASTSTAETTEN UND KANTINEN.- 7) SOWEIT NICHT IM GASTSTAETTEN- UND KANTINENVERZEHR ENTHALTEN.- 8) OHNE KRAEUTER-, PFEFFERMINZTEE U. AE.

4 AUSGABEN FÜR DEN PRIVATEN VERBRAUCH JE HAUSHALT UND MONAT NACH GÜTERARTEN

OKTOBER 1978

ART DER AUSGABEN 1)	HAUSHALTSTYP 1		HAUSHALTSTYP 2		HAUSHALTSTYP 3	
	DM	PROZENT	DM	PROZENT	DM	PROZENT
AUSGABEN FÜR DEN PRIVATEN VERBRAUCH INSGESAMT DAVON AUSSEM FÜR:	1 014,35	100	2 120,00	100	3 319,87	100
NAHRUNGS- UND GEMÜSSMITTEL	367,55	36,2	611,41	28,8	749,20	22,6
KLEIDUNG, SCHUHE	77,20	7,6	227,44	10,7	404,26	12,2
OBERBEKLEIDUNG	40,90	4,0	133,15	6,3	258,86	7,8
HERREN- UND KNÄFENBERBEKLEIDUNG	11,21	1,1	52,43	2,5	96,84	2,9
DAMEN- UND MÄDCHENBERBEKLEIDUNG	28,53	2,8	79,52	3,8	160,24	4,8
ANFERTIGUNG UND MIETE VON OBERBEKLEIDUNG, FREMDE REPARATUREN UND ÄNDERUNGEN	1,15	0,1	1,21	0,1	1,78	0,1
SONSTIGE BEKLEIDUNG	17,68	1,7	40,38	1,9	67,44	2,0
HERREN- UND KNÄFENWAESCHE	4,99	0,5	10,25	0,5	17,18	0,5
DAMEN- UND MÄDCHENWAESCHE	3,10	0,3	6,92	0,3	10,02	0,3
SÄUGLINGSBEKLEIDUNG	-	-	0,55	0,0	0,61	0,0
KLEIDUNG FÜR LEIBWAESCHE	-	-	0,12	0,0	-	-
ÜBRIGE HERREN- UND KNÄFENBEKLEIDUNG UND ZUBEHÖR	2,49	0,2	5,02	0,2	11,22	0,3
ÜBRIGE DAMEN- UND MÄDCHENBEKLEIDUNG UND ZUBEHÖR	4,33	0,4	9,16	0,4	15,69	0,5
WOLLE, FURZWÄREN	2,54	0,3	7,85	0,4	12,38	0,4
ANFERTIGUNG VON LEIBWAESCHE UND ÜBRIGER BEKLEIDUNG, FREMDE REPARATUREN UND ÄNDERUNGEN	0,23	0,0	0,49	0,0	0,34	0,0
SCHUHE	18,63	1,8	53,91	2,5	77,97	2,3
HERREN- UND KNÄFENSCHUHE	6,47	0,6	19,22	0,9	28,13	0,8
DAMEN- UND MÄDCHENSCHUHE	9,22	0,9	30,69	1,4	43,69	1,3
ANFERTIGUNG VON SCHUHEN, FREMDE REPARATUREN UND ÄNDERUNGEN, SCHUHZUBEHÖR	2,94	0,3	4,00	0,2	6,14	0,2
WOHNUNGSMIETEN U. Ä. 2)	225,27	22,2	341,68	16,1	511,96	15,4
ELEKTRIZITÄT, GAS, BRENNSTOFFE U. Ä.	61,01	6,0	81,88	3,9	106,32	3,2
ELEKTRIZITÄT	20,19	2,0	31,77	1,5	34,47	1,0
GAS	3,66	0,4	4,45	0,2	7,74	0,2
KOHLEN UND SONSTIGE FESTE BRENNSTOFFE	20,61	2,0	5,81	0,3	1,12	0,0
STEINKOHLEN ALLER ART	16,40	1,6	4,18	0,2	0,99	0,0
KOKS	-	-	-	-	0,13	0,0
BRAUNKOHLEN ALLER ART	3,67	0,4	1,19	0,1	-	-
HOLZ, TORF UND SONSTIGE FESTE BRENNSTOFFE	0,54	0,1	0,44	0,0	-	-
FLÜSSIGE BRENNSTOFFE (OHNE KRAFTSTOFFE)	4,01	0,4	14,07	0,7	19,13	0,6
ZENTRALHEIZUNG UND WARMWASSER	12,54	1,2	25,78	1,2	43,87	1,3
ÜBRIGE GÜTER FÜR DIE HAUSHALTSFÜHRUNG	87,23	8,6	201,46	9,5	336,91	10,1
MOBEL 3)	7,28	0,7	43,43	2,0	104,18	3,1
TEPPICHE UND SONSTIGER FUSSBODENBELAG, MATRATZEN 3)	3,55	0,3	11,76	0,6	10,24	0,3
SONSTIGE HEIMTEXTILIEN, HAUSHALTSWAESCHE 3)	8,60	0,8	11,13	0,5	20,34	0,6
HEIZ- UND KOCHGERÄTE 3)	8,62	0,8	5,02	0,2	3,53	0,1
OFEN UND HERDE 3)	7,83	0,8	3,85	0,2	0,15	0,0
SONSTIGE HEIZ- UND KOCHGERÄTE 3)	0,79	0,1	1,17	0,1	3,38	0,1
BELEUCHTUNGSKÖRPER 3)	4,13	0,4	4,08	0,2	8,04	0,2
ELEKTRISCHE HAUSHALTSMASCHINEN UND -GERÄTE 3)	5,48	0,5	27,02	1,3	38,67	1,2
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE ELEKTRISCHE HAUSHALTSMASCHINEN UND -GERÄTE 3)	4,71	0,5	25,32	1,2	35,98	1,1
SONSTIGE ELEKTRISCHE HAUSHALTSMASCHINEN UND -GERÄTE 3)	0,77	0,1	1,70	0,1	2,68	0,1
NICHELEKTRISCHE HAUSHALTSMASCHINEN UND -GERÄTE 3)	10,33	1,0	26,98	1,3	36,94	1,1
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE NICHELEKTRISCHE HAUSHALTSMASCHINEN UND -GERÄTE 3)	0,34	0,0	0,92	0,0	0,05	0,0
SONSTIGE NICHELEKTRISCHE HAUSHALTSMASCHINEN UND -GERÄTE 3)	10,00	1,0	26,06	1,2	36,90	1,1
REINIGUNGS- UND PFLEGEMITTEL	9,32	0,9	18,19	0,9	21,36	0,6
SONSTIGE VERBRAUCHSGÜTER FÜR DIE HAUSHALTSFÜHRUNG	4,14	0,4	10,70	0,5	13,83	0,4
TAPETEN, FARBEN, RAUSTOFFE, WOHNUMREPARATUREN U. Ä. 4)	0,63	0,1	13,83	0,7	16,73	0,5
TAPETEN, FARBEN, RAUSTOFFE	0,51	0,1	9,45	0,4	13,75	0,4
FREEMDE REPARATUREN AN DER WOHNUNG 4)	0,12	0,0	4,38	0,2	2,98	0,1
DIENSTLEISTUNGEN FÜR DIE HAUSHALTSFÜHRUNG 5)	15,36	1,5	9,42	0,4	20,79	0,6
ANFERTIGUNG, INSTALLATION, MIETEN VON HAUSRAT ALLER ART, FREEMDE REPARATUREN UND ÄNDERUNGEN	5,08	0,5	3,16	0,1	6,80	0,2
HAUSLICHE DIENSTE	3,71	0,4	0,45	0,0	3,38	0,1
WAESCHEREI UND REINIGUNG	6,56	0,6	5,42	0,3	10,20	0,3
SONSTIGE DIENSTLEISTUNGEN FÜR DIE HAUSHALTSFÜHRUNG 5)	-	-	0,40	0,0	0,40	0,0
BLUMEN, GÜTER FÜR DIE GARTENPFLEGE UND NUTZTIERHALTUNG	9,78	1,0	19,91	0,9	42,26	1,3
BLUMEN UND TOPFPFLANZEN, WAREN FÜR DIE GARTENPFLEGE UND NUTZ- TIERHALTUNG	9,24	0,9	18,09	0,9	39,95	1,2
DIENSTLEISTUNGEN FÜR DIE GARTENPFLEGE UND NUTZTIERHALTUNG	0,54	0,1	1,82	0,1	2,31	0,1

1) DER BEGRIFF "GÜTER" IN DEN TEXTBEZEICHNUNGEN FASST "WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN" ZUSAMMEN.- 2) EINSCHL. MIETWERT FÜR EIGENTUMERWOHNUNGEN SOWIE UNTERMieten U. Ä.- 3) OHNE ENTGELTE FÜR ANFERTIGUNG BZW. INSTALLATION ODER REPARATUREN.- 4) AUF KOSTEN DES MIETERS.- 5) OHNE FREMDE REPARATUREN AN DER WOHNUNG.

4 AUSGABEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH JE HAUSHALT UND MONAT NACH GUETERARTEN

OKTOBER 1978

ART DER AUSGABEN 1)	HAUSHALTSTYP 1		HAUSHALTSTYP 2		HAUSHALTSTYP 3	
	DM	PROZENT	DM	PROZENT	DM	PROZENT
AUSGABEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH INSGESAMT	1 014,35	100	2 120,00	100	3 319,87	100
DAVON AUSGABEN FUER:						
GUETER FUER VERKEHRZWECKE, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	62,43	6,2	383,29	18,1	537,75	16,2
AUFWENDUNGEN FUER EIGENE KRAFTFAHRZEUGE U. AE. 2)	14,14	1,4	311,16	14,7	424,67	12,8
KRAFTFAHRZEUGE UND FAHRRADER 3)	-	-	183,26	8,6	181,97	5,5
KRAFTSTOFFE	6,37	0,6	68,74	3,2	119,32	3,6
SONSTIGE GEBRAUCHS- UND VERBRAUCHSGUETER FUER EIGENE KRAFTFAHRZEUGE U. AE.	2,34	0,2	19,09	0,9	29,84	0,9
Dienstleistungen fuer eigene Kraftfahrzeuge u. Ae. 4), fremde Reparaturen und Aenderungen	5,43	0,5	40,07	1,9	93,54	2,8
Fremde Verkehrsleistungen	23,58	2,3	30,96	1,5	45,48	1,4
Personenbefoerderung	19,07	1,9	26,10	1,2	44,50	1,3
Flug- und Schiffspassagen	0,03	0,0	0,10	0,0	2,42	0,1
Taxifahrten, Mieten von Fahrzeugen	1,56	0,2	2,67	0,1	5,04	0,2
Sonstige Verkehrsmittel	17,48	1,7	23,33	1,1	37,04	1,1
Sonstige Verkehrsleistungen	4,52	0,4	4,85	0,2	0,98	0,0
NACHRICHTENUEBERMITTLUNG 5)	24,71	2,4	41,17	1,9	67,60	2,0
GUETER FUER DIE KOERPER- UND GESUNDHEITSPFLEGE	43,77	4,3	62,74	3,0	198,97	6,0
GUETER FUER DIE KOERPERPFLEGE	21,39	2,1	46,81	2,2	69,33	2,1
Gebrauchsgueter fuer die Koerperpflege 6)	1,33	0,1	6,47	0,3	5,23	0,2
Verbrauchsgueter fuer die Koerperpflege	10,00	1,0	25,94	1,2	37,74	1,1
Dienstleistungen fuer die Koerperpflege	10,07	1,0	14,39	0,7	26,37	0,8
GUETER FUER DIE GESUNDHEITSPFLEGE	22,38	2,2	15,94	0,8	129,63	3,9
Gebrauchsgueter fuer die Gesundheitspflege 6)	1,27	0,1	2,52	0,1	11,63	0,4
Verbrauchsgueter fuer die Gesundheitspflege	10,23	1,0	8,44	0,4	22,34	0,7
Dienstleistungen fuer die Gesundheitspflege	10,89	1,1	4,97	0,2	95,66	2,9
GUETER FUER BILDUNGS- UND UNTERHALTUNGSZWECKE	47,19	4,7	171,35	8,1	348,34	10,5
GEBRAUCHS- UND VERBRAUCHSGUETER FUER BILDUNGS- UND UNTERHALTUNGSZWECKE	29,42	2,9	99,65	4,7	220,05	6,6
Rundfunk-, Fernseh- und Phonogerate, Zubehoerteile 6)	0,35	0,0	22,62	1,1	49,26	1,5
Foto- und Kinoapparate, Zubehoerteile	2,45	0,2	2,50	0,1	3,09	0,1
Buecher, Broschueren	2,62	0,3	13,60	0,6	34,87	1,1
Zeitschriften, Zeitschriften	17,22	1,7	16,82	0,8	24,92	0,8
Sonstige Gebrauchsgueter fuer Bildungs- und Unterhaltungszwecke 6)	3,49	0,3	32,50	1,5	88,31	2,7
Sonstige Verbrauchsgueter fuer Bildungs- und Unterhaltungszwecke	3,29	0,3	11,61	0,5	19,61	0,6
Dienstleistungen fuer Bildungs- und Unterhaltungszwecke	17,77	1,8	71,70	3,4	128,29	3,9
Schulgeld und aehnliche Bildungskosten	0,06	0,0	22,79	1,1	40,66	1,2
Kosten fuer Theater, Kino, Sportveranstaltungen u. Ae.	0,84	0,1	14,05	0,7	23,01	0,7
Rundfunk- und Fernsehgeruehren	10,65	1,0	17,40	0,8	18,16	0,5
Sonstige Dienstleistungen fuer Bildungs- und Unterhaltungszwecke, fremde Reparaturen und Aenderungen	6,22	0,6	17,46	0,8	46,46	1,4
PERSOENLICHE AUSSTATTUNG; SONSTIGE GUETER	42,69	4,2	38,74	1,8	126,16	3,8
PERSOENLICHE AUSSTATTUNG	3,94	0,4	6,50	0,3	19,37	0,6
Uhren und echter Schmuck 6)	0,32	0,0	0,64	0,0	5,79	0,2
Sonstige persoenliche Ausstattung	3,20	0,3	4,99	0,2	11,91	0,4
Fremde Reparaturen und Aenderungen fuer persoenliche Ausstattung	0,43	0,0	0,88	0,0	1,66	0,1
SONSTIGE GUETER	38,75	3,8	32,23	1,5	106,79	3,2
Dienstleistungen der Banken und Versicherungen	0,92	0,1	1,93	0,1	3,68	0,1
Dienstleistungen des Beherbergungsgewerbes	16,86	1,7	10,98	0,5	58,24	1,8
Pauschalreisen	16,55	1,6	12,36	0,6	23,80	0,7
Sonstige Waren und Dienstleistungen 7)	4,42	0,4	6,95	0,3	21,08	0,6

1) DER BEGRIFF "GUETER" IN DEN TEXTBEZEICHNUNGEN FASST "WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN" ZUSAMMEN.- 2) EINSCHL. ANSCHAFKUNGSKOSTEN, OHNE ABSCHREIBUNGEN UND OHNE KRAFTFAHRZEUGSTEUER UND KRAFTFAHRTVERSICHERUNG.- 3) EINSCHL. HOCHWERTIGE ERSATZTEILE.- 4) EINSCHL. GARAGENMIETE UND MIETWERT FUER EIGENTUMERGARAGEN.- 5) POST-, TELEGRAMM- UND FERNSPRECHGEBUEHREN.- 6) EINSCHL. ANFERTIGUNG BZW. INSTALLATION.- 7) REGRAEBNISARTIKEL, GEBUEHREN, HONORARE FUER RECHTSANWAELTE, GERICHTSKOSTEN U. AE.